

## Die Bürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen · Dezernat II · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Herrn Stadtverordneten  
Michael Janitzki  
über  
das Büro  
der Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1  
35390 Gießen

■ Telefon: 0641 306 - 1004/1016

Telefax: 0641 306 - 2015

E-Mail: [gerda.weigel-greulich@giessen.de](mailto:gerda.weigel-greulich@giessen.de)  
[sandra.siebert@giessen.de](mailto:sandra.siebert@giessen.de)

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom  
04.09.2013

Unser Zeichen  
II-Wei/si.- ANF/1732/2013

Datum  
12. September 2013

### Frage gem. § 30 GO der Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen vom 04.09.2013 zur Fußgängerunterführung Ostanlage - ANF/1732/2013

Sehr geehrter Herr Janitzki,

Ihre Fragen können wie folgt beantwortet werden:

Erstmals im Haushaltsplanentwurf 2012 erscheint die "Fußgängerquerung Ostanlage" als Invest.-Nr. 66 2011 009 mit dem Kostenansatz für 2012 von 25.000 Euro und der gleichen Summe als Gesamtkostenbedarf. Dieser Gesamtkostenbedarf von 25.000 Euro bis zum Jahre 2014 für die Fußgängerüberquerung wird auch in der Aufstellung aller Investitionen im Rahmen der Landesgartenschau aufgeführt, die in der Antwort der Kämmerei auf meine Fragen zum Haushalt vom 07.11.2011 enthalten waren. Bei Gesamtkosten in dieser Höhe war offensichtlich ein Rückbau der Fußgängerunterführung damals noch nicht geplant, sondern nur eine ebenerdige Querung. **Vor diesem Hintergrund frage ich den Magistrat:**

#### ***1. Zusatzfrage: Wer hat und wann die Änderung der Planung und den zusätzlichen Rückbau der Unterführung entschieden?***

Es wurden keine Änderungen der Planung entschieden.

#### ***2. Zusatzfrage: Wie hoch waren die Ausgaben bei der Invest.-Nr. 66 2011 009 "Fußgängerquerung Ostanlage" in den Jahren 2011 und 2012?***

2011 = 11.452,56 €

2012 = 306,83 €.

**3. Zusatzfrage der Fraktion: Wie hoch ist von den Gesamtkosten in Höhe von 586.000 Euro für diese Investition der Anteil der Mittelhessischen Wasserwerke und wofür sollen diese Mittel im Einzelnen verwendet werden?**

Im Bereich der Baustelle Ostanlage werden im Zuge des Rückbaus der Fußgängerunterführung und des Neubaus einer oberirdischen Querung punktuelle Sanierungen am vorhandenen Schmutz- und Regenwasserkanal ausgeführt. Hierzu gehören auch notwendige Reparaturen und Teilerneuerungen an Schachtbauwerken und Anschlussleitungen. Die MWB tragen zusätzlich ihren Anteil an Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung sowie die anteilige Wiederherstellung der Oberfläche. Baukosten Kanal: ca. 128.000 €.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich  
Bürgermeisterin

**Verteiler:**

Magistrat  
SPD-Fraktion  
CDU-Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen  
FW-Fraktion  
DIE.Linke-Fraktion  
FDP-Fraktion  
Piraten-Fraktion  
Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen